



Hellweg- RealSchule



SV-Arbeit



SV-Arbeit

Die Schülervertretung ist nicht nur im ganzen Schuljahr für alle am Schulleben Beteiligten ansprechbar, sie hilft auch, wo sie kann. So ist eine engagierte, zuverlässige, freundliche Schülervertretung wichtig!

Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter nehmen ihre Aufgaben gewissenhaft und vertrauenswürdig an. Sie sind engagierte Schülervertreterinnen und Schülervertreter im Schülerrat, innerhalb der Klassen, in Fachkonferenzen, der Schulkonferenz und bei jeder Besprechung.

Dass die SV-Arbeit an der Hellweg-RealSchule den Schülerinnen und Schülern Spaß macht, zeigt sich darin, dass viele der SV-Aktivitäten im Nachmittagsbereich vorbereitet, bzw. auch äußerst engagiert in der Freizeit durchgeführt wurden und werden.

Pädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen:

Das **Leitbild** der Hellweg-RealSchule definiert das Leitziel im Bereich Erziehung und Werte „Wir leben einen demokratischen Umgang miteinander“. Diesem Leitbild verpflichtet, ist eine engagierte SV an unserer Schule unverzichtbar, damit Schülerinnen und Schüler zu mündigen Bürgern heranwachsen, die zur verantwortungsvollen Teilnahme am kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Leben befähigt sind. Auch lt. **Referenzrahmens NRW** ist eine gelungene Schulkultur davon geprägt, dass die Gestaltung des Schullebens den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, demokratisches Handeln zu erleben, aktiv handelnd zu erfahren und zu reflektieren. (Referenzrahmen: Inhaltsbereich Schulkultur, 3.1.3)

Dies steht weiterhin mit dem schulischen **Leitbild** in Einklang, wonach wir unsere Schule als Lebensraum begreifen, den alle Beteiligten gemeinsam gestalten. Die SV-Arbeit stellt ein wichtiges Instrument dar, mit dem das Engagement der Schülerinnen und Schüler gefördert und systematisch im Sinne innerschulischer Kooperation und Kommunikation mit der Arbeit der Eltern und des Kollegiums verbunden wird (Referenzrahmen: 3.1 Schulinterne Kooperation und Kommunikation).

Die Arbeit in den Schulmitwirkungsgremien ist außerdem eng mit dem Leitziel der stetigen Qualitätsentwicklung und -sicherung verbunden. Dabei ist für das Kollegium gerade auch die Perspektive der Schülerinnen und Schüler wichtig, sodass gerade Bereiche der Schul- und Unterrichtsentwicklung mit der Schülerschaft abgestimmt werden können (vgl. Referenzrahmen 4.7.1 Die Schul- und Unterrichtsentwicklung ist als systematischer Prozess angelegt).

Die Hellweg-RealSchule hat als einzige weiterführende Schule, die in einem Stadtteil außerhalb des Zentrums liegt, auch das Anliegen sich im Ortsteil Massen zu engagieren. Dabei ist die SV ein wichtiger Baustein, der die Schule z.B. beim Tag des Kindes vertritt. Dabei kooperiert die SV mit dem ortsansässigen Gewerbeverein und ist Teil eines stadtteilbezogenen Netzwerks.

SMARTER Ziele

Spezifisch: Die SV trägt durch ihre Arbeit zu einer demokratisch gestalteten Schulkultur und einem Klima der gegenseitigen Unterstützung und Wertschätzung teil.

Messbar: Die gewählten SV-Vertreter nehmen aktiv und vollzählig an den Sitzungen der Schulmitwirkungsgremien teil.

Akzeptiert: Aktionen sind gemeinsam abgestimmt und werden gemeinsam durchgeführt.



Realistisch: Durch die Ausrichtung auf unsere Schwerpunkte und unser alltägliches Arbeiten miteinander ist unser Leitbild umsetzbar. Es bietet Orientierung für unsere Schule in allen unseren Aktivitäten nach außen und innen.

Terminierbar: SV-Sitzungen finden regelmäßig einmal im Monat statt, viele Aktionen sind fest terminiert, weitere werden abgesprochen

Umsetzung

Die Schüler/innen-Vertretung (SV) der Hellweg-RealSchule vertritt gemeinsam mit den Verbindungslehrkräften die Interessen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler und setzt sich engagiert für unser Schulleben ein.

SV-Sitzungen finden in der Regel einmal im Monat statt, wobei aktuelle schulische Themen diskutiert, auftretende Probleme geklärt und Aktionen geplant werden.

Die Hellweg-RealSchule hat zurzeit zwei Verbindungslehrerinnen oder-lehrer. Diese werden jedes Jahr von der SV für ein weiteres Schuljahr gewählt. Die SV-Sitzungen finden dann häufig in den jeweiligen Lehrerräumen statt. Einen eigenen SV-Raum gibt es nicht. Das Eigentum der SV (Pavillons, Material für die Aktionen im Jahresverlauf) ist ebenfalls in der Obhut der jeweiligen Verbindungslehrer, Verbindungslehrerinnen. Die SV-Stunden der Lehrkräfte belaufen sich auf eine Wochenstunde, zusätzlich erfahren sie eine Entlastung bei den Pausenaufsichten.

Mitarbeit in den schulischen Gremien

Die Mitglieder der SV wählen auf ihrer ersten Sitzung im Schuljahr neben den Schülersprecherinnen und -sprechern auch die Mitglieder, die die Interessen der SV in der Schulkonferenz vertreten, wovon auch eine Schülerin oder ein Schüler Mitglied im Eilausschuss der Hellweg-RealSchule ist. Ebenfalls wird hier abgestimmt und wer auf den Sitzungen der Schulpflegschaft die SV repräsentiert, wer an den Teilkonferenzen teilnimmt. Die SV-Vertreterinnen und Vertreter für die Fachkonferenzen werden ebenso gewählt. Die Klassensprecherinnen und -sprecher motivieren aber auch andere Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an den Fachkonferenzen.

Der Glasschaukasten

Aktuelle Informationen zur SV-Arbeit (Vorstellung der SV, Einladungen, Infos zu Aktionen, etc.) werden im Glasschaukasten am Laubengang auf dem Schulhof und auf der Homepage der Hellweg-RealSchule veröffentlicht, sodass die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der SV für die Mitglieder der Schulgemeinde bekannt sind.

Der Pickdienst

Die SV organisiert zu Beginn jedes Schuljahres den Pick- oder auch Hofdienst. So kümmert sich wöchentlich jeweils eine Klasse um die Säuberung des Schulhofes am Pausenende. Der auftretende Müll wird getrennt und von Schülerinnen und Schülern in den entsprechenden Mülltonnen auf dem Hof entsorgt.

Die 10ten Klassen sind von diesem Pickdienst ausgenommen, da sie sich separat um ihren 10er Schulhof kümmern. Rasenmähen, Laub, Müllentsorgung und Gestaltung gehören hier zu ihren Aufgaben.

Die Pläne für den Pickdienst hängen im Lehrerzimmer, im Sekretariat und im Glasschaukasten.

SV-Aktionen

An speziellen Tagen bietet die SV darüber hinaus besondere Angebote, bzw. Aktionen an.



Valentinsaktion

Im Vorfeld des Valentinstags werden durch die SV Herzen verkauft, die die Schülerinnen und Schüler dann mit Grüßen an Andere senden können. Die ausgefüllten Herzen werden bei der SV wieder abgegeben. Die SV verteilt diese dann in den verschiedenen Klassen. Als Zugabe zu den Herzen gibt es die allseits beliebten Lollis.

Das eingenommene Geld wird einerseits für die Ausgaben, andererseits aber auch für die von der SV finanzierte Nikolausaktion und für die Schuljahresabschlussgeschenke an die Sekretärin, den Hausmeister und die Reinigungskräfte verwendet.

Nikolausaktion

Am Nikolaustag verteilt die SV an jede Schülerin und jeden Schüler und an jede Lehrerin und jeden Lehrer einen Schokoladennikolaus, wobei der Schülersprecher oder die Schülersprecherin als Nikolaus verkleidet das Verhalten der jeweiligen Klasse im bisherigen Schuljahr kommentiert.

Der SV-Nikolaus lobt oder rügt das Verhalten, das Klima oder auch die Arbeitseinstellung der Klasse. Die jeweiligen Klassensprecher/innen geben die benötigten Informationen weiter.

Aber auch die Lehrerinnen und Lehrer erhalten Lob oder Anregungen, in Bezug auf ihren Unterricht oder ihr Verhalten.



Adventsbrauch

Traditionell wird am letzten Freitag vor dem 1. Advent von der Schülersvertretung eine große Tanne besorgt, eingestiftet und von einigen Schülerinnen und Schülern festlich geschmückt. Der Weihnachtsbaum leuchtet bereits vor Schulbeginn und erfreut jeden beim Gang durch die Aula.

Kurz vor den Weihnachtsferien gibt es dann in jeder Klasse eine individuelle Weihnachtsfeier, die gemeinsam mit den Klassenleitungen gestaltet wird. Deren Räume sind in der Adventszeit geschmückt und die Planung und Organisation der Weihnachtsfeier erfolgt in den SV-Stunden. Selbstgebackene Kekse, Kuchen oder auch Brötchen und warmer Kakao werden organisiert und verputzt. Aber auch das „Wichteln“ oder „Schrottwichteln“ ist besonders bei den jüngeren Klassen sehr beliebt.



SV-Girls' / Boys' Day

Jedes Frühjahr steht der Girls' und Boys' Day auf dem Programm. An diesem Tag haben nicht nur die Mädchen die Chance, in für das eigene Geschlecht eher untypische Berufe hineinzuschnuppern. Auch die Jungen können an diesem Tag Berufsfelder erkunden, die eher für Frauen typisch sind. So besuchen Jungen am Girls'/Boys' Day bspw. Friseure, Krankenschwestern, Kindergärten oder Kosmetikstudios. Die Mädchen gehen in Computerfirmen, Autohäuser oder anderweitige eher „männertypische“ Berufe.

Die SV dokumentiert diesen Tag, gibt die Anmeldeformulare und die Bescheinigungen aus, worin die Unternehmen die Teilnahme bescheinigen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten aber auch von der SV entwickelte Fragebögen, mit deren Hilfe sie später ihre Erlebnisse und Erfahrungen von diesem Tag in der Klasse vorstellen können.

Die Hellweg-RealSchule war dabei Vorreiter, wir haben den Boys' Day schon vor der offiziellen Einführung gepflegt!

SV-Fahrten / SV-Nachmittage

In regelmäßigen Abständen führt die SV eine Fahrt in eine Gruppenunterkunft in der Umgebung durch. Hier lernen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Klassen besser kennen, tauschen Erfahrungen aus und arbeiten gezielt an verschiedenen, jeweils aktuellen Punkten. Folgende Themenschwerpunkte standen bereits auf dem Programm:

- Rechte und Pflichten eines Klassensprechers / einer Klassensprecherin
- SV-Stunde
- die Entwicklung von Möglichkeiten zur Mülleinsparung
- die Ergänzung des Leitbildes durch die Ideen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler
- SV-Aktionen...

Natürlich stehen neben dem Arbeitsprogramm auch gemeinsame Freizeitaktivitäten wie gemeinsames Essen, Fußball, Kickern, Spiele usw. auf dem Programm.

Unsere Erfahrungen auf den Tagungen haben gezeigt, dass die gemeinsame Fahrt und die altersgruppenunabhängige Gruppenarbeit, die soziale Kompetenz, die Kommunikation und SV-Arbeit an der Hellweg-RealSchule und die Kooperation zwischen den jüngeren und älteren Klassensprecherinnen und -sprechern bei SV-Aktionen und generell fördert.

Der Tag des Kindes in Massen

Jedes Jahr veranstaltet der Gewerbeverein Massen e.V. auf dem Dorfplatz in Massen den „Tag des Kindes“. Dabei bieten lokal ansässige Schulen, Vereine und Institutionen die verschiedensten Angebote für Kinder an. Auch die SV der Hellweg-RealSchule ist stets dabei und bietet jedes Jahr ein kreatives Angebot für Kinder an (Armbänder und Schlüsselanhänger basteln, eigene Buttons gestalten). Dabei engagieren sich immer wieder eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern zusammen mit den Verbindungslehrkräften, um den Massener Kindern einen schönen Tag zu bereiten. Außerdem verkauft die SV Kaffee und Kuchen, um mit dem Geld eigene Aktionen zu unterstützen.



SV-Dienste im Café Pausenbrot

Jedes Jahr übernehmen auch viele Schülerinnen und Schüler Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf des Verkaufs im Café Pausenbrot in den Pausen. Sie sind dabei Unterstützung und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die aufsichtführende Lehrkraft im Café, um in den überfüllten Situationen in den Pausen den Überblick zu bewahren. Die SV kümmert sich dabei um die Einteilung der Aufsichten und um die Erstellung der Namensschilder inklusive Schlüsselband, damit die Aufsichten gut zu erkennen sind.

Des Weiteren opfern auch jedes Jahr aufs Neue Schülerinnen und Schüler ihre Pausen, um hinter dem Tresen beim Verkauf von Brötchen, Getränken oder anderen Leckereien zu helfen. Die SV kümmert sich hier ebenfalls um die Einteilung, aber auch darum, dass jede Verkaufshilfe ein Gesundheitszeugnis vorweisen kann. Dafür koordinieren die Verbindungslehrerinnen und -lehrer entsprechende Termine zur Unterweisung mit dem Kreisgesundheitsamt in Unna.

Fortbildungen

Das SV-Team schickt auch jedes Jahr seine Sprecherinnen und Sprecher zu den Fortbildungen der Schülervertretungen im Kreis Unna. Von dort kehren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vielen Impulsen in die SV-Sitzungen der Hellweg-RealSchule zurück, informieren dort die anderen Klassensprecherinnen und -sprecher über die Fortbildung, um anschließend neue Pläne zu diskutieren und in die Tat umzusetzen.

10er Abschlussfeier

Gerade die Vertreterinnen und Vertreter des Jahrgangs 10 lassen es sich nicht nehmen, einen Teil zum Programm der Zeugnisvergabe beizusteuern. So ist es inzwischen gute Tradition, dass die Schülersprecherinnen und -sprecher zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Klassen ihre Schulzeit in einer Rede Revue passieren lassen.

Evaluation / Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Eine Evaluation der Aktionen usw. findet auf den regelmäßigen SV-Sitzungen statt. Hier geben die Schülerinnen und Schüler oft ein hervorragendes Feedback und haben häufig bereits Verbesserungsvorschläge als Ideengeber dabei. So hat das Schülerfeedback dieses Jahr zum Kauf der Button-Maschine geführt, welche auf dem Tag des Kindes eingeweiht wurde.



Auch dienen die SV-Sitzungen der Qualitätsentwicklung, denn die Schülerinnen und Schüler äußern ihre Anregungen, Wünsche und Ideen. Diese werden dann an weitere Schulmitwirkungsgruppen weitergegeben, besprochen und -wenn machbar- auch in die Tat umgesetzt.

So gaben auch die Schülerinnen und Schüler zu unserem letzten Sponsorenlauf im Oktober 2019 den Anstoß. Denn sie wünschten sich, bei Hitze auch mal draußen Unterricht machen zu können.



Sponsorenlauf 2. 10. 2019!



Wir laufen für ein „grünes Klassenzimmer“!



Ein grünes Klassenzimmer für den Unterricht unter freiem Himmel.

Mit einem »grünen Klassenzimmer« möchten wir unser Schulgelände zukunftsfähig gestalten und nutzen!
Besonders in den Sommermonaten besteht der Wunsch bei Schülerinnen und Schülern und auch Lehrerinnen und Lehrern, das zuweilen enge und heiße Klassenzimmer zu verlassen und den Unterricht nach „draußen“ zu verlegen.
Dieser Unterricht an anderen Lernorten sollte aber nicht nur als willkommene Abwechslung zum Alltag in vier Wänden verstanden werden, sondern auch als eine Chance, die Umwelt und zum Teil auch die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen und dies für Unterrichtsprozesse zu nutzen. Dies gilt besonders für den naturwissenschaftlichen Unterricht. So erhoffen wir uns durch den Unterricht im grünen Klassenzimmer ein motiviertes Arbeiten und eine unmittelbare Auseinandersetzung unserer Schüler mit ihrer Umwelt.
Die Größe des Klassenzimmers soll der eines normalen Unterrichtsraumes entsprechen. Ein geeigneter Standort auf dem Schulgelände ist unser 5er Innenhof. Hier handelt es sich um einen ruhigen Bereich, um Störungen zu vermeiden. Die Ausrichtung des Klassenzimmers ist so geplant, dass die Sonneneinstrahlung Schüler/innen und Lehrer/innen während des Unterrichtes nicht blendet.



Wir brauchen Sie als Sponsoren, als Unterstützerinnen und Unterstützer!

Unser letzter Sponsorenlauf liegt lange zurück und unser Schulbudget gibt eine solche Investition leider nicht her.
Deshalb möchten wir laufen!
Geplant sind 2 unterschiedliche Strecken für die Jahrgänge 5-7 und 8 – 10.

Termin ist der 2. Oktober 2019, der Tag vor dem langen Wochenende.

Die unteren Jahrgänge laufen von 9.00 – 10.30 Uhr, Pausen können auf dem Schulhof gemacht werden. Die Wegstrecke wird durch Kolleginnen und Kollegen gesichert, Wassersupport steht bereit.

Schulschluss ist folglich für die unteren Jahrgänge um 10.30 Uhr, die Übermittagsbetreuung springt bei Schülerinnen und Schülern, die zuhause nicht versorgt werden können, bis 13.30 Uhr ein! Bitte bei der Klasseleitung anmelden (Mail, Tiropex...)!

Die Jahrgänge 8 – 10 laufen von 10.00 – 12.00 Uhr. Auch hier sichern Kolleginnen und Kollegen die Wegstrecke, Wasser steht bereit.

Helfende Hände werden immer gebraucht! Bitte melden Sie sich bei der Klasseleitung!



Der Sponsorenlauf besteht aus 3 Phasen:

1. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich Sponsoren (Verwandte, Nachbarn, Freunde...), die für jede zurückgelegte Runde einen bestimmten Betrag versprechen. Dies wird auf dem Laufzettel eingetragen, der bis zum 27. September bei der Klasseleitung abgegeben wird. Auch ein maximaler Höchstbetrag kann hier eingetragen werden.
Viele Sponsoren sind toll und bringen uns unserem Ziel näher!
2. Beim Sponsorenlauf selber versuchen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglichst viele Runden zu laufen, schnelles Gehen ist ebenfalls erlaubt.
Alle Sponsoren sind an der Laufstrecke herzlich willkommen! Anfeuern tut Sportlerinnen und Sportlern immer gut (und die Nachbarn sind informiert).
3. Die Klasseleitungen füllen die Laufzettel aus, geben diese an die Schülerinnen und Schüler zurück und sammeln das laufende Geld ein. Spendenquittungen können selbstverständlich über unseren Förderverein ausgestellt werden.

Wir danken jetzt schon allen Läuferinnen und Läufern, allen Sponsoren und Helferinnen und Helfern!
Uns allen viel Spaß und viele Runden!

Das Team der HRS

Die Idee wurde umgesetzt und die Ergebnisse, Spenden werden derzeit ausgewertet.